



## Die Bregenzer Festspiele: Zahlen und Fakten

(Zahlenwerte angegeben pro Jahr im gerundeten Durchschnitt der vergangenen fünf Festspielsaisonen)

<b>Gesellschaftsform</b>	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
<b>Gesellschafter</b>	Bregenzer Festspiele Privatstiftung
<b>Stiftungsvorstand</b>	Hans-Peter Metzler – Präsident Verena Brunner-Loss – Stellvertreterin des Vorsitzenden Wilhelm Muzyczyn – Stellvertreter des Vorsitzenden Michael Grahammer, Sabine Haag – Mitglieder des Stiftungsvorstandes
<b>Geschäftsführer</b>	Elisabeth Sobotka (Intendantin) Michael Diem (Kaufmännischer Direktor)
<b>Mitwirkende</b>	1.500 Personen
<b>Jahresbudget</b>	27 Millionen Euro
davon Subventionen	6,94 Millionen Euro
davon Sponsoren- und Spendengelder	1,3 Millionen Euro
<b>Subventionsgeber</b>	40 % Republik Österreich 35 % Land Vorarlberg 25 % Stadt Bregenz
<b>Besucher Spiel auf dem See</b>	63 % Deutschland
(Basis: Besucherbefragung 2019, n=14.000)	23 % Österreich 11 % Schweiz/Liechtenstein 3 % restliches Ausland
<b>Platzangebot</b>	<b>Maximale Anzahl der Sitzplätze (tatsächliche Zahl kann abweichen)</b>
Seebühne	6.659
Festspielhaus, Großer Saal	1.656
Werkstattbühne	1.563
Seefoyer	168
Seestudio	330
Parkstudio	220
Vorarlberger Landestheater	502
Kunsthhaus Bregenz	150
Theater Kosmos	148
<b>gesamt</b>	<b>11.396</b>



## Festspielauszeichnungen

Jahr	Auszeichnung
1998	Als erstes Kulturunternehmen erhalten die Bregenzer Festspiele für ihr Jugendprogramm crossculture den <b>Staatspreis für Public Relations</b> vom Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten der Republik Österreich.
2000	Die Oper im Festspielhaus der Saison 1999 <i>Die Griechische Passion</i> – eine Koproduktion mit dem Royal Opera House Covent Garden – wird mit dem begehrten „britischen Theater-Oscar“ <b>Laurence Olivier Award</b> als beste Opernproduktion des Jahres ausgezeichnet.
2000	Die Kulisse des Spiels auf dem See <i>Ein Maskenball</i> wird vom Fachmagazin Opernwelt zum <b>Bühnenbild des Jahres</b> gewählt. Zum ersten Mal erhalten die Bregenzer Festspiele diese Auszeichnung und zum ersten Mal würdigt der renommierte Kritikerpreis eine Opernbühne unter freiem Himmel.
2006	Die Entwicklung des weltweit einzigartigen Klangsystems BOA – Bregenz Open Acoustics – in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut Illmenau (D) sowie dessen Umsetzung auf der Bregenzer Seebühne wird mit dem <b>Deutschen Bühnenpreis Opus</b> in der Kategorie Sound Design ausgezeichnet.
2008	Die <i>Tosca</i> -Kulisse wird vom Fachmagazin Opernwelt zum <b>Bühnenbild des Jahres</b> gewählt. Das überdimensionale blaue Auge sei nicht nur ein treffendes Bild für die Puccini-Oper, sondern auch eine sinnfällige Kulisse mit hohem Symbolgehalt für die darin produzierten Formate ZDF EM-Studio und Bond-Film <i>Ein Quantum Trost</i> , so die Begründung.
2009	In Zusammenarbeit mit der renommierten Wochenzeitung Die Zeit würdigt die Berliner Agentur Causales die Bregenzer Festspiele als <b>Kulturmarke des Jahres</b> für ihren Markenauftritt und ihre Kommunikationsarbeit.
2009	Für das Bühnenbild der Oper im Festspielhaus <i>König Roger</i> erhalten Bühnenbildner Raimund Bauer und die Bregenzer Festspiele den <b>Deutschen Bühnenpreis Opus</b> .
2009	Die Fachzeitschrift Opernwelt zeichnet den Ernst-Krenek-Schwerpunkt der Bregenzer Festspiele als <b>Wiederentdeckung des Jahres</b> aus.
2009	Das <b>Jahrbuch der Werbung</b> , Standardwerk der Medien- und Kommunikationsbranche, veröffentlicht alljährlich die besten Kampagnen im deutschsprachigen Raum. Die neue Werbelinie des Festivals ist darin vertreten in den Kategorien Plakate sowie integrierte Kampagne.
2010	Das <b>Jahrbuch der Werbung</b> kürt die Abendprogramme zum Branchensieger in der Kategorie „Organisationen – Kultur, Soziales“ und zeichnet erneut die Plakatserie mit einer Veröffentlichung aus.



- 2011** Das in Berlin erscheinende Fachmagazin Opernwelt würdigt die letztjährige Oper im Festspielhaus *Die Passagierin* als **Wiederentdeckung des Jahres**. Der Auszeichnung liegt eine Befragung von 50 Kritikern in mehreren europäischen Ländern sowie den USA zu Grunde im Rahmen des jährlich Anfang Oktober erscheinenden Jahrbuchs der Zeitschrift.
- 2011** Die Bregenzer Festspiele sind **Exportpreis-Sieger 2011** in der Kategorie Tourismus. Der österreichische Exportpreis wird seit 1994 von der Wirtschaftskammer an österreichische Unternehmen verliehen, die erfolgreich auf Auslandsmärkten tätig sind. Beurteilt werden Exportleistungen der vergangenen zwei Jahre.
- 2012** Die Festspieloper *Die Passagierin* ist für den **Laurence Olivier Award** in der Kategorie **Beste neue Opernproduktion** nominiert. Der Bühnenpreis gilt als höchste Auszeichnung in Großbritannien und wird in seiner Bedeutung neben dem Tony Award am Broadway mit dem Filmpreis Oscar verglichen.
- 2014** Die Oper im Festspielhaus *Der Kaufmann von Venedig* wird als **Beste Uraufführung** von den International Opera Awards, London, ausgezeichnet.
- 2015** Bei der Preisverleihung der **International Opera Awards** werden die Bregenzer Festspiele als **Festival of the Year** zum besten Musiktheater-Festival gekürt.
- 2016** Im Herbst 2015 erhalten die Bregenzer Festspiele für ihr neues Plakat- und Corporate Design den **German Design Award 2016** in der Kategorie **Excellent Communications Design – Integrated Campaigns and Advertising**.
- 2019** Anlässlich des **Österreichischen Musiktheaterpreises** wurde Karl Markovics mit einem Goldenen Schikaneder in der Kategorie „Beste Regie“ ausgezeichnet. Mit der Uraufführung von *Das Jagdgewehr* feierte der Schauspieler, Autor und Filmregisseur 2018 sein Opernregie-Debut bei den Bregenzer Festspielen.
- 2020** Für die im Sommer 2019 erstmals auf der Seebühne gezeigte Oper *Rigoletto* erhalten die Bregenzer Festspiele die Auszeichnung **Opus – Deutscher Bühnenpreis**.
- Gábor Bretz und die Oper im Festspielhaus 2019 *Don Quichotte* wurden mit dem **Österreichischen Musiktheaterpreis** in den Kategorien Beste männliche Hauptrolle (Don Quichotte in *Don Quichotte*) und Beste Gesamtproduktion Oper ausgezeichnet.
- 2021** Nicole Pleuler wurde mit dem **Österreichischen Musiktheaterpreis** in der Kategorie Beste Ausstattung für ihr Kostümbild (*Impresario Dotcom*) ausgezeichnet.
- Die Bregenzer Festspiele wurden für ihre herausragende künstlerische Nachwuchsarbeit mit dem **Europäischen Kulturpreis** der Kulturstiftung Pro Europa ausgezeichnet.



**Die Bregenzer Festspiele danken ihren Sponsoren:**

**Hauptponsoren:**

BMW Group  
Casinos Austria  
Hypo Vorarlberg  
illwerke vkw AG

**Produktionssponsoren / Presenting Sponsors:**

GrECo International AG  
Hilti Foundation  
LIEBHERR-Turmdrehkrane  
Wiener Städtische Versicherung AG

**Co-Sponsoren und Partner:**

Coca Cola  
Dallmayr Kaffee  
Hendrick's Gin  
Kryolan  
Leica Camera  
METRO  
Mohrenbrauerei  
Paul Mitchell  
Pfanner & Gutmann  
Rauch Fruchtsäfte  
Red Bull  
Römerquelle  
Schlumberger (Wein- und Sektkellerei)

